

FONO FORUM

erscheint monatlich
in der REINER H. NITSCHKE Verlags-GmbH,
Eifelring 28, 53879 Euskirchen, Telefon 022 51/65046-0,
Telefax 022 51/65046-49
www.fonoforum.de
fonoforum@nitschke-verlag.de

Herausgeber:
REINER H. NITSCHKE

Chefredakteur:
THOMAS VOIGT

Redaktion:
GREGOR WILLMES (Will), DR. JÖRG HILLEBRAND (hill),
BARBARA SCHULMEYER, THORSTEN KLEIN
HiFi: UDO PIPPER, ULRICH WIENFORTH,
TOM FRANTZEN
Redaktionsassistent: ELKE MUDRA

Grafische Gestaltung:
CATHERINE OMIRIDOU

Repro:
JÜRGEN MEIER-VAHLKAMP, PETER KANERA

Autoren:
Dr. Ingeborg Allihn (I.A.), Anselm Cybinski (A.C.), Martin Demmler (M.D.), Dr. Yvonne Drynda (Y.D.), Dr. Reinmar Emans (RE), Klaus Engelmann (K.E.), Gerd Filtgen (G.F.), Lars Franke (L.F.), Dr. Andreas Friesenhagen (afri), Jörg Gerle, Herbert Glossner (hg), Ingo Harden, Frank Helling (F.H.), Dr. Matthias Hengelbrock, Erwin Jakob Hösi (EJH), Eckhardt van den Hoogen (E.H.), Norbert Hornig (N.H.), Dr. Matthias Hützel (MH), Dr. Jörg Jewanski (J.J.), Peter Kerbusch (P.K.), Jürgen Kesting, Dr. Berthold Klostermann (klm), Horst Kögler (oe), Peter T. Köster, Malte Krasting, Dr. Michael Kube (mku), Dr. Kurt Malisch, Dr. Franzpeter Messmer (FPM), Reinhild Mittelsten Scheid (RMS), Matthias Norquet (M.N.), Dr. Peter P. Pacht (PPP), Gerhard Persch (Pe), Helmut Peters (hpe), Dr. Werner Pfister (W.Pf.), Ekkehard Pluta (E.Pl.), Dr. Stephan Richter (S.R.), Hans-Jürgen Schaal, Christoph Schlüren, Dr. Giselher Schubert (G.Sch.), Frank Siebert (F.S.), Stefan Siegert, Marcus Stäbler (M.S.), Michael Stenger (Ste.), Dr. Christian Strehk (cst), Volker Tarnow (tar), Tilman Urbach (T.U.), Dr. Christoph Vratz (C.Vr.), Oliver Wazola, Dirk Wieschollek (Wie), Dr. Christian Wildhagen (C.W.)

Anzeigenleitung:
FRANZ PILZ, Telefon 022 51/65046-22

Anzeigenabwicklung:
FONO-FORUM-Anzeigenverwaltung
Eifelring 28, 53879 Euskirchen
Telefon 022 51/65046-24, Fax 022 51/65046-29

Vertrieb:
MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co. KG,
Breslauer Str. 5, 85385 Eching,
Telefon 0 89 / 31 90 6-0, Fax 0 89 / 31 90 6-113

Abonnement-Verwaltung:
PMS Presse Marketing Services GmbH & Co. KG,
Postfach 104139, 40032 Düsseldorf, FR. LATTEMANN,
Telefon 02 11/69 07 89-30, Fax 02 11/69 07 89-50
E-mail: pms.duesseldorf@cityweb.de,

Copyright für alle Beiträge, Messdaten, Diagramme und Fotos bei der REINER H. NITSCHKE Verlags-GmbH.
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge, Messdiagramme und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne schriftliche Einwilligung des Verlages strafbar. Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr. Namentlich gezeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Der Verlag behält sich vor, Leserbriefe gekürzt abzuordnen. FONO FORUM darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages in Lesemappen geführt werden.

Einzelbezugspreis 4,50 €. Jahresabonnement Inland 47,16 € (inkl. Porto; Studentenrabatt: 20 %). Jahresabo Schweiz: 102 SFR (inkl. Porto, Postfinance Basel, Konto 14959). Übriges Ausland: Jahresabonnement Ausland 61,32 € (inkl. Porto). Kündigung drei Monate vor Abbonnementsablauf. Im Handel vergriffene Einzelhefte können soweit vorrätig bei der MZV GmbH & Co. KG, Postfach 1123, 85385 Eching, bezogen werden. In Fällen höherer Gewalt kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugspreises. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Euskirchen. Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste 2002 gültig.

ISSN: 0015-6140

Druck: PVA, Landau



Wolfgang Sawallisch

Er ist der Inbegriff des Kapellmeisters, ja vielleicht ist er der letzte Große dieser Spezies in Deutschland. Seit seiner „Capriccio“-Aufnahme (EMI 1957, Foto) und dem Bayreuther „Tristan“ gehört Wolfgang Sawallisch zu den Säulen im Musik- und Platten-Business. Am 26. August wird er 80.



Foto: Lenz/EMI

Theodor W. Adorno

Er war Pianist und Komponist, hatte u. a. bei Alban Berg studiert, vor allem aber war er Philosoph. Und Theodor W. Adorno hat mit seinen (streitbaren) Theorien wie kein zweiter Denker die Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts mitbestimmt. Am 11. September wäre er 100 Jahre alt geworden. Hans-Jürgen Schaal bringt Leben und Werk in Einklang.



Foto: FF-Archiv

Foto: Hanya Chala



Pieter Wispelwey

Als einer der ersten Cellisten seiner Generation widmet sich Pieter Wispelwey sowohl der historischen Aufführungspraxis und dem Spiel auf historischen Instrumenten als auch der authentischen Interpretation der jüngsten Celloliteratur. Sein Repertoire reicht von Gabrieli und Antoni bis zu Kagel und Schnittke. Fridemann Leopold traf den Musiker in München.

Albert Mangelsdorff

Er verkörpert ein Stück Jazz-Geschichte. Nur wenige deutsche Jazz-Musiker fanden international so viel Beachtung, nur wenige prägten das Gesicht des europäischen Jazz so sehr wie Albert Mangelsdorff. Er erneuerte das Spiel auf der Posaune, doch blieb sie für ihn immer nur ein Ausdrucksmittel. Mit dem Frankfurter, der am 5. September 75 Jahre alt wird, sprach Berthold Klostermann.



Foto: Hyon Vielz

.....
Das nächste FONO FORUM erscheint am 20.08.2003.
.....